

Wohin mit der Hauswirtschaftsschule?

Landkreis will Standort halten, Planungen am Grünen Zentrum aber stoppen

Landkreis/Landshut. (fp) Am Montag stimmt der Kreistag über die Zukunft der Hauswirtschaftsschule ab. Nach einer Empfehlung des Kreisausschusses sollen die Planungen eines eigenständigen Baus der Schule am Grünen Zentrum eingestellt werden. Stattdessen wollen die Verantwortlichen die Hauswirtschaftsschule innerhalb der nächsten fünf Jahre an das Berufsbildungszentrum Schönbrunn – in unmittelbarer Nähe zum bislang geplanten Standort in der Ochsenau – angliedern.

„Die Hauswirtschaftsschule ist unverzichtbar“, sagte dazu der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) im Gespräch mit unserer Redaktion – und teilte damit die Einschätzung der Mitglieder des Kreisausschusses. Aiwanger verweist mit Blick auf die Haushaltslage auf das Dilemma des Landkreises: Erste Schätzungen für den Neubau am



In der Ochsenau soll künftig das Grüne Zentrum die landwirtschaftlichen Behörden unter einem Dach vereinen.

Foto: Klaus Leidorf

Grünen Zentrum lagen bei sieben Millionen Euro, die Hauswirtschaftlerinnen nutzen die Schule jedoch nur an einem Tag pro Woche und während des Blockunterrichts. Ge-

org Sachsenhauser, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbands, ist angesichts der drohenden Entscheidung schockiert: „Der Bau im Grünen Zentrum ist notwendig.“